

# Katholische Theresianschule



## Die gymnasiale Oberstufe

—

Informationen für die  
Eltern der 10. Klassen  
zur Kurswahl für die  
Qualifikationsphase

Stand: 11/2016

# Kursarten in der Qualifikationsphase

## Grundkurse

Vermittlung **grundlegender** inhaltlicher und methodischer Kenntnisse und Kompetenzen (**3 Wochenstunden**)

## Zusatz-Grundkurse (bzw. Seminarkurse)

i.d.R. **projektorientierte** und **fächerübergreifende** aber auch wissenschaftspropädeutische Kursarbeit (**3 Wochenstunden**), max. vier zusätzl. Kurse im Abitur einbringbar, je zwei pro Fach

## Leistungskurse

Vermittlung **erweiterter Kenntnisse** und vertieftes wissenschaftspropädeutisches Arbeiten (**5 Wochenstunden**), Vorbereitung der **Studierfähigkeit, individuelle fachliche Schwerpunktbildung**

## Semesterfahrten

an Inhalte gebundene „**Bildungsreise**“, Kosten **max. 450 €**



# Bewertung in der Qualifikationsphase

1 (plus)	15 Punkte	bei mind.	95 %
1	14 Punkte	bei mind.	90 %
1 (minus)	13 Punkte	bei mind.	85 %
2 (plus)	12 Punkte	bei mind.	80 %
2	11 Punkte	bei mind.	75 %
2 (minus)	10 Punkte	bei mind.	70 %
3 (plus)	9 Punkte	bei mind.	65 %
3	8 Punkte	bei mind.	60 %
3 (minus)	7 Punkte	bei mind.	55 %
4 (plus)	6 Punkte	bei mind.	50 %
4	5 Punkte	bei mind.	45 %
4 (minus)	4 Punkte	bei mind.	36 %
5 (plus)	3 Punkte	bei mind.	27 %
5	2 Punkte	bei mind.	18 %
5 (minus)	1 Punkte	bei mind.	9 %
6	0 Punkte	bei unter	9 %

**Grundkurse:** 1 Klausur pro Semester, AT: schriftl. = 2:1

**Leistungskurse:** 2 Klausuren pro Semester, AT: schriftl. = 1:1



# Q-Phase: Fächer und Aufgabenfelder

I	II	III
Deutsch	Politikwissenschaft	Mathematik
Englisch	Geschichte	Biologie
Französisch	Geografie	Chemie
Latein	Kath. Religion	Physik
Spanisch	Ev. Religion	Informatik
Musik		
Bildende Kunst		
Darstellendes Spiel		
<i>(Englisch Zusatz - Model United Nations)</i>		
<i>(Musik Zusatz)</i>		

- Aus allen drei Aufgabenfeldern muss jeweils mindestens ein Prüfungsfach/ eine Prüfungskomponente stammen! → Allgemeinbildender Abschluss!
- Rot unterlegt sind die angebotenen LK-Fächer



# Beleg- und Einbringungsverpflichtung in der zweijährigen Qualifikationsphase

Belegverpflichtung seit 2010/11: **8 LK, 32 GK**

Einbringungsverpflichtung seit 2010/11: **8 LK, 24 GK**

durchschnittliche Kurszahl pro Sem.:  
2 LK, 8 GK → **33 Stunden/Woche**



# Rechtliche Vorgaben der VOGO für die Kurswahl (Prüfungsfächer)

1. PF (schriftl.) LK

2. PF (schriftl.) LK

3. PF (schriftl.) GK

4. PF (mündl.) GK

5. PK GK/  
(LK)

- Präsentation
- Facharbeit
- Wettbewerb

zwei  
Fächer aus  
dem Pool  
DE/ MA/ FS  
im 1.-4.PF

aus den drei  
Aufgabenfeldern  
jeweils mind. ein  
Fach in den fünf  
Prüfungsteilen



# Wahlmöglichkeiten für die Leistungskurse (LK)

Schiene A	Schiene B
Englisch	Englisch
Mathematik	Französisch
Politikwissenschaft	Deutsch
Geschichte	Physik
Kath. Religion	Chemie
Bildende Kunst	Biologie
Musik	

- Es können nur Fächer der beiden Schienen miteinander kombiniert werden! -> A+B
- Rot unterlegt sind LK, die häufig semesterübergreifend stattfinden. Sie stützen das breite und attraktive LK-Angebot.



# Entscheidungen der Schüler der 10. Klassen

1. Welche **Leistungskurse** werden entsprechend dem Angebot der Schule gewählt?
2. Welche Konsequenzen ergeben sich hinsichtlich der **Prüfungsfächer** nach den Vorgaben der VOGO?
3. Welche GK werden für das **3./4. PF** gewählt/ lassen sich wählen?
4. In welchem Fach soll die **5. PK** abgelegt werden?
5. Welche **Form der Prüfung** soll für die 5. PK gewählt werden?  
(Präsentationsprüfung oder BLL (Facharbeit/Wettbewerbsleistung))





# Festlegungen in der Q-Phase

## Vor dem 1. Semester:

- Wahl der LK, Festlegung der Wahlzeile **vor den Winterferien**,  
(vorläufige Wahl der Prüfungsfächer)

## Im 1. Semester:

- Erstmeldung zur BLL im Rahmen der 5. PK (Semesterbeginn)

## Im 3. Semester:

- Verbindliche Festlegung des 3. PF (Semesterbeginn)
- Festlegung eines Referenzfachs und Anmeldung eines Themas für die 5.PK (Präsentation); letzte Änderung der Prüfungsform

## Im 4. Semester:

- Verbindliche Festlegung des 4. PF (Semesterbeginn)
- Genehmigung des Themas zur 5.PK (Semesterbeginn)
- Verbindliche Festlegung der sog. Wahlsemester für die mdl. Prüfung(en)

## Ende des 4. Semesters:

- Zulassung und Meldung zum Abitur



# Höchstverweildauer und Laufbahnplanung

- Die reguläre Verweildauer in der Sek II beträgt 2 Jahre
- Die **Höchstverweildauer** beträgt vier Jahre (am Gym.)
- Bei **Rücktritt aus Krankheitsgründen**: plus ein weiteres Jahr
- **Eine Umwahl der LK führt automatisch zum Rücktritt (Anrechnung auf die Höchstverweildauer)**
- **Nach dem 1. Sem. bedeutet ein Rücktritt einen Schulwechsel**
- In die GK-Belegung kann durchgängig nach schulinternen Vorgaben eingegriffen werden, dies aber nur nach den Bedingungen der VOGO und Rücksprache mit dem PäKo!
- **Achtung: Alle Prüfungsfächer müssen durchgängig belegt sein!**



# Ausfälle und Rücktritt

- Ein **zwangsläufiger Rücktritt** in den nachfolgenden Jahrgang muss erfolgen, wenn...
- mehr als 4 Pflichtgrundkurse schlechter als mit 5 Punkten bewertet wurden oder/und
- mehr als 2 Leistungskurse schlechter als mit 5 Punkten bewertet wurden
- **Hinweis:**
  - Laufbahnplanungen sollten im Bereich der Grundkurse daher immer flexibel angelegt werden!
  - In Zweifelsfällen sollte unbedingt die Beratung durch den Oberstufenkoordinator in Anspruch genommen werden!



# Alternative Bildungswege und Abschlüsse

- Nach dem 1. Sem. spätestens Wechsel zu einer Fachoberschule bzw. einem Oberstufenzentrum
  - Nach dem 2. Sem. kann bei adäquaten Leistungen der schulische Teil der Fachhochschulreife bescheinigt werden. Mit der zusätzlichen Absolvierung eines einjährigen Praktikums oder z.B. eines FSJ/ FÖJ wird die Fachhochschulreife erworben
- Zugangsvoraussetzung für ein Fachhochschulstudium



# Anmerkungen zur Qualifikationsphase

- Der Stundenplan an der KTS sieht aktuell täglich 8-10 Positionen vor. Er ist ein **Kompromiss aus Individualität und Gemeinsamkeit**.
- Die **Wahlfreiheit** ist durch rechtliche Rahmensetzungen und schulische Bedingungen **begrenzt**.
- Belegkurse können zu Pflichtkursen werden!
- Die Wochenstundenzahl sollte nicht zu hoch sein!
- Semesterdurchschnitte sind nicht aussagekräftig im Hinblick auf die spätere Gesamtqualifikation und das Abiturergebnis!  
→ Nicht alle Kurse können in die Bewertung eingebracht; viele **müssen** eingebracht werden.



# Arbeitsorganisation und Schülerverantwortung

- Die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler für die eigene Lernentwicklung steigt
- Alle Kurse müssen vor- und nachbereitet werden
- Die Schülerinnen und Schüler haben Informations- und Bringepflichten:
  - Aushänge und Mailverteiler regelmäßig zur Kenntnis nehmen
  - Entschuldigungsverfahren, **Krankmeldung vor Klausurbeginn**
  - Vorlage ärztlicher Bescheinigungen bei Klausurversäumnis  
(**ansonsten null Punkte und keine Nachschreibemöglichkeit!**)



# Entschuldigung bei Krankheit

- Entschuldigung innerhalb von einer Woche beim Tutor
- im Falle des Versäumens einer Klausur Entschuldigung nur mit ärztlicher Bescheinigung über den Tutor und die betreffende Kursleitung
- → 3-Tages-Frist (Unterrichtstage) beachten!
- → **bei fehlender oder verspäteter Entschuldigung keine Teilnahme am Nachschreibetermin möglich!**
- Krankmeldung muss vor Beginn einer Klausur erfolgen: **bei Abbruch einer Klausur keine Wiederholungsmöglichkeit**
- bei gehäuften unentschuldigtem Fehlen kann die Schule eine „Attestpflicht“ auferlegen



# Beratung der Schüler

- Informationsveranstaltungen (in den 10. Klassen)  
**ab Ende November**
- Vorstellung der LK-Fächer (**vor den Winterferien**)
- Beratungen zur LK-Wahl

durch den OKo

durch Fachlehrer  
durch Fachlehrer

## → **Oberstufen-PAss**

- Meldung der Leistungskurse und Prüfungsfächer
- individuelle Laufbahnplanung
- Taktung der Blöcke / Stundenplangestaltung

beim OKo

beim OKo

durch den OKo





# ... was steht nun an?

- Gespräche in den Familien!
- Schulische Beratung  
und individuelle Vorbereitung der Kurswahl
- Nutzen Sie dazu auch die Handreichung des Senats:  
*Wegweiser für die gymnasiale Oberstufe* ([www.berlin.de](http://www.berlin.de))

© C. Krüger 11/2016

